Hermann Zimmer

ZIMMER, HERMANN * ca. 1852 | † Kairo 3. Dez. 1876; Pianist und Dirigent



Kurhaus zu Bad-Nauheim.

2121 Dienstag den 14. Juli 1874, Abends 8 Uhr,

Concert

von

Fräulein Wal-Belena (Sopran)

und den Herren

Hermann Zimmer (Piano)

und

Robert Ehrlich (Violine), Königl. preuß. Kammermusikus.

Programm.

1. a) „Never till life and memory perish," Nocturne von Zimmer (Miß Willson gewidmet) . . . . . } Herr Hermann Zimmer.
   b) Grande étude d'octaves von Kullak . . . . . }
2. Scherzo capriccioso von David . . . . . Herr Robert Ehrlich.
3. Ballade aus dem fliegenden Holländer von R. Wagner . . . . . Fräulein Wal-Belena.
4. a) Nocturne (Des dur) } von Chopin . . . . . Herr Hermann Zimmer.
   b) Ballade (As dur) }
5. Am Meer von Schubert . . . . . Fräulein Wal-Belena.
6. a) Au bord d'une source } von Liszt . . . . . Herr Hermann Zimmer.
   b) Rhapsodie hongroise }
7. a) O Sonnenschein von Schumann . . . . . } Fräulein Wal-Belena.
   b) Ständchen aus dem Nachtlager von Granada von Kreutzer . . . . . }
8. Lombarden-Fantasie von Vieuxtemps . . . . . Herr Robert Ehrlich.

Eintrittspreise:

Fauteuils 1 fl. 45 kr. 1. Rang 1 fl. 2. Rang 30 kr.

Der Verkauf der Karten findet in der Expedition der Kurliste, im Kurhaus und Abends an der Kasse statt.

Der Sohn des gleichnamigen Generaldirektors der großherzoglichen Badener Staatsbahn (1814-1893) erhielt zunächst in Berlin, anschließend bei Hans von Bülow an der Münchner Musikschule Klavierunterricht. Sicherlich auf Empfehlung seines Klavierlehrers verpflichtete ihn Richard Wagner 1872 als Solorepetitor für die Proben zu *Der Ring des Nibelungen* nach Bayreuth. Im gleichen Jahr gab Zimmer in Potsdam sein Debüt als Pianist und spielte anschließend in Baden-Baden; weitere Auftritte sind belegt 1873 in Kissingen sowie 1874 in Wiesbaden und Bad Nauheim. Im Herbst 1874 dirigierte er in der Nachfolge Hugo Willemsens erstmals den *Cäcilienverein* in Speyer, erkrankte aber bereits 1875 so schwer, dass Wilhelm Metz die Leitung der Konzerte für ihn übernehmen musste. 1876 reiste Zimmer nach Kairo, fand dort statt der erwarteten Erholung allerdings den Tod. Zimmers Nachfolger als Dirigent des Speyerer *Cäcilienvereins* wurde Joseph Sautier. Hermann Zimmers Halbschwester Johanna (1869–1951; aus der 2. Ehe des Vaters) wurde 1887 Ehefrau Heinrich Ordensteins (1856–1921), der wenige Jahre zuvor das Karlsruher Konservatoriums gegründet hatte.

Werke — *Scherzo und Allegro* (Kl.) (belegt in NZfM 8. Mai 1874) <> *Nocturne „Never til life and memory parish"* (Kl.; „Miß Willson gewidmet"; belegt in *Oberhessischer Anzeiger* 11. Juli 1874)

Quellen — Wilhelm Tappert, *Hermann Zimmer †*, in: *Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung* (Berlin) 15. Dez. 1876 <> *Musikalisches Wochenblatt* 10. Juni 1870, 21. Juni 1872, 11. Dez. 1874, 15. Dez. 1876 (Todesmeldung); *Neue Berliner Musikzeitung* 19. Juni 1872, 16. Okt. 1872, 26. Juni 1873, 3. Juli 1873; *Karlsruher Zeitung* 26. Okt. 1872; NZfM 27. Juni 1873, 8. Mai 1874, 15. Dez. 1876; *Karlsruher Zeitung* 18. Juni 1872, 26. Okt. 1872, 14. Dez. 1876 (Nachruf); *Oberhessischer Anzeiger* (Friedberg) 9. Juli 1874, 10. Juli 1874, 11. Juli 1874; *Gießener Anzeiger* 10. Juli 1874, 14. Juli 1874; *Zweibrücker Zeitung* 9. Okt. 1874; *Speierer Zeitung* 13. Febr. 1875, 19. März 1875; *Union. Organ für Theater und Kunst* 1. Mai 1875; *Allgemeine Zeitung* (Augsburg) 7. Dez. 1876 (private Todesanzeige); *Fremden-Blatt* (Wien) 21. Dez. 1876 (Todesmeldung)

Abbildung: Konzertanzeige, in: *Oberhessischer Anzeiger* (Friedberg) 11. Juli 1874

Karl Traugott Goldbach

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=zimmerh

Last update: **2026/06/30 16:53**